

# Grünflächen sind Vortragsthema

Förderverein Wildgatter Heissiwald lädt ein

Zur Mitgliederversammlung lädt der Förderverein Wildgatter Heissiwald am Mittwoch, 6. April, 19 Uhr, in die Domstuben an der Brückstraße ein.

Auf der Tagesordnung stehen Wahlen zum Vorstand, die Vorstellung des neuen Internet-Auftritts und - natürlich - ein Bericht von Förster Armin Wuttke über den Jahresverlauf



Peter Volkmer

im Gehege (Wildschweine, Rot- und Damwild, Mufflons).

Schon Tradition haben bei den Mitgliederversammlungen des Fördervereins Vorträge zu Natur- und Umweltthemen in Essen. Als Referent konnte diesmal Dirk Heimeshoff gewonnen werden. Der Betriebsleiter von Grün und Gruga spricht über die Situation der Grünflächen im Bezirk IX sowie über „Leuchtturmprojekte“, die trotz schwieriger Haushaltslage in Essen geplant sind.

Zur Veranstaltung sind auch Gäste herzlich eingeladen. Infos zum Verein und der Möglichkeit, aktiv mitzuhelfen, gibt Peter Volkmer, 1. Vorsitzender, unter Tel. 0201/ 40 75 36.

WAZ vom 30.3.11

# Eier-Jagd und Hasenpremiere

Herdenkaiser  
vom 2.4.2014

Förderverein Wildgatter lädt wieder zur spannenden Eiersuche

Auf große „Eier-Jagd“ können sich am Sonntag vor Ostern - 17. April - wieder alle Kinder bis zum Alter von zwölf Jahren im Heissiwald machen. Der Förderverein Wildgatter schickt auch in diesem Jahr gleich zwei Hasen auf die Wege rund ums Wildgehege und auf die Rabenwiese - aber aufgepasst: etwas ist anders!

VON JULIA URSELMANN

„Das stimmt genau“, lacht Peter Volkmer, 1. Vorsitzender des Fördervereins. „Unser langjähriger Profi-Hasse Frank Kemper nimmt sich in diesem Jahr eine kleine Auszeit - er feiert seinen Geburtstag! Aber wir haben in den Kreisen der Jägerschaft einen würdigen Vertreter gefunden, der in diesem Jahr den Part des sportlichen Osterhasen übernimmt und sich von den größeren Kinder jagen lässt.“

Eine Hasenpremiere also am 17. April. Ansonsten läuft der Vormittag nach dem bereits seit über zehn Jahren bewährten Muster ab? „Richtig, ein Osterhase und eine Häsin bringen an diesem Morgen ab 10 Uhr die 1.200 gefärbten Eier unter die begeistertsten Osterfans. Wir erwarten wieder so um die 500 Kinder in Begleitung - das sind dann schnell über 2.000 Besucher.

Die Kleinen werden in der Regel von unserer Osterhäsin beschenkt, während sich die größeren Kinder lieber auf die Jagd nach dem anderen Hasen machen oder die bereits versteckten Eier aufspüren. Es kommt definitiv jeder auf seine Kosten.“

Neben der Suche nach Hasen und Eieren steht außerdem die Rollende Waldschule wieder mit jeder Menge Information rund um das Thema Wald und seine Bewohner den Kindern zur Verfügung. Gegen 12 Uhr werde offiziell das Ende der Eiersuche eingeleitet. „Wirklich Schluss ist aber eigentlich erfahrungsgemäß erst so gegen 13 Uhr - dann machen ich die Familien auf den Heimweg und wir als Verein freuen uns, so viele kleine Osterfreunde auch für das Wildgehege interessiert zu haben. Viele Familien kommen bereits in dritter Generation zu uns - wir gehören zum Familienalltag dazu.“

Und das soll auch in Zukunft so bleiben.“

## ► HINTERGRUND

- Das **Wildgatter Heissiwald** besteht seit 1964. Heute leben hier sechs bis acht Stück Rotwild und die gleiche Anzahl an Damwild mit Kälbern. Sechs Wildschweine mit jährlich sechs bis 15 Frischlingen sowie sechs bis neun Mufflons mit ihren Lämmern.
- Seinen Erhalt verdankt das Wildgatter dem **Förderverein Wildgatter**, der sich zum Ziel gesetzt hat, die Finanzierung sicherzustellen.
- Spendenkonto: Wildgatter Essen Heissiwald e.V. Sparkasse Essen Kontonummer: 265 892 Bankleitzahl: 36 050 105



# Wahlen, Wild und Essens Grün

*Gerdien Kunnert v. 2.4.11*

Versammlung des Fördervereins Wildgatter

Welche Tiere leben im Wildgehege und hat es in diesem Jahr schon Nachwuchs gegeben? Antwort gibt es auf der Mitgliederversammlung des Fördervereins Wildgatter Heißenwald am Mittwoch, 6. April, um 19 Uhr in den Domstuben, Brückstraße 81.

Wahlen zum Vorstand stehen ebenso auf der Tagesordnung wie eine Vorstellung des neuen Internet-Auftritts

des Vereins, der seit vielen Jahren den Erhalt dieser ehemals städtischen Einrichtung sichert, in der Rot- und Damwild, Mufflons und Wildschweine leben.

Als Referent für einen Naturschutzvortrag konnte Dipl. Ing. Dirk Heimeshoff gewonnen werden. Der Betriebsleiter von Grün und Gruga spricht über die Situation der Grünflächenpflege im Stadt-

bezirk IX sowie über einige „Leuchtturmprojekte“.

Vormerken kann man sich schon den Termin der diesjährigen Oster-Aktion des Fördervereins: Sonntag, 17. April, 10 bis 12 Uhr.

Wer im Verein mitmachen möchte, wendet sich unter der Rufnummer 407536 an den ersten Vorsitzenden Peter Volkmer.

# WERDEN

## Die Lage hat sich entspannt

Wildgehege Essen-Heissiwald bleibt weiterhin als beliebtes Ausflugsziel erhalten

Sabine Moseler-Worm

Im vergangenen Jahr wurde es eng, die Verantwortlichen des Fördervereins Wildgatter Essen-Heissiwald hatten Alarm geschlagen (wir berichteten). Die Folgen der Wirtschaftskrise bekam der gemeinnützige Verein deutlich zu spüren, das Spendenaufkommen sank, das Wildgehege sah einer unsicheren Zukunft entgegen.

Doch der Vorstand um Peter Volkmer hat die Werbetrömel mit Erfolg geführt. Zwar konnte jetzt auf der Jahreshauptversammlung noch keine Entwarnung gegeben werden, ist immer noch jede Spende mehr als herzlich willkommen, aber „es hat sich stabilisiert“, wie Volkmer auf der Versammlung in den Domstaben verkündete. Stabil sind auch die Mitgliederzahlen geblieben - 335 Unterstützer hat der Verein im 17. Jahr seines Bestehens. Und nach wie vor viel Elan, wenn es um den Erhalt der Einrichtung geht, die zu einem der beliebtesten Ausflugsziele in Essen gehört.

„Wir gehen mit der Zeit, und zu unseren Besuchern gehören immer mehr junge Familien“, so erklärte Peter Volkmer, dass der Förderverein verstärkt auf das Medium Internet setzt und die Homepage des Vereins einer anscheinlichen Fundenerneuerung unterzogen hat. Wer sich selbst ein Bild davon machen möchte:

Unter [wildgatter-essen.de](http://wildgatter-essen.de) ist die professionell erstellte Seite zu finden. Förderverein-Mitglied Heidrun Kuhlmann stellt sie vor und übernimmt künftig auch die Betreuung des Internetauftritts.

Von Aktuellem über Historisches zu Verein und Gehege erfährt man dort alles Wichtige. Fotos und Videofilme werden dort zu sehen sein - eine zeitgemäße Plattform, die alles an Information bietet, und auf die der Förderkreis zu Recht stolz sein kann.

Viel erfreuliches Zahlenwerk gab es an diesem Abend noch zu hören, aber nach die Bitte von Peter Volkmer, „in

**»Die schönste Belohnung ist die Freude der Kinder«**

Sachen Eigenwerbung nicht nachzulassen“. Die schönste Belohnung fürs Engagement des Vorstandes und vieler Mitglieder, die sich immer wieder bei verschiedenen Aktionen einsetzen, sei die Freude der Kinder, sagt Volkmer.

Kinder stehen bei allen Aktivitäten des Fördervereins stets im Mittelpunkt. So wird zweimal im Jahr groß eingeladen. Zur Osteraktion 2010 wurden über 1000 bunte Eier an die kleinen Besucher verteilt (siehe auch Infokasten), und an der Futtermittel-Sammelaktion im vergangenen Herbst



Im Rahmen der großen Herbstaktion, zu der der Förderverein des Wildgatters auch 2010 aufgerufen hatte, sammelten 600 Helfer Kastanien, Eicheln und Bucheckern. Foto: Walter Bachholz

beteiligten sich 600 Helfer und suchten Kastanien, Bucheckern und Eicheln. Einer, der immer nah dran ist an den Bewohnern des Wildgatters, ist Armin Wuttke. Der Förster ist stellvertretender Vorsitzender des Wildgatter-Vereins und weiß alles über die Vierbeiner, die auf dem sechs Hektar großen Gelände leben. An Heiligabend waren neun Frischlinge zur Welt gekommen - „sie alle haben die Kälte gut überlebt, halten sich aber oft in der Schutzhütte auf“, berichtete Wuttke. „Und dann fragen die Besucher nach, wollen die Tier sehen. Aber die haben eine gute Tarnfarbe und 'verschwinden' einfach im Stroh.“

Sechs bis acht Stück Rotwild, sechs bis acht Stück Damwild mit Küblern, sechs Wildschweine mit Jährling bis zu 15 Frischlingen und sechs bis neun Mufflons leben im Wildgehege. Dank der Unter-

stützung des Förderkreises konnte dort auch eine neue Personalunterkunft errichtet und mit Strom versorgt werden. „Allerdings reicht den Mitarbeitern ein Stromaggregat, da sie sich ja nur zu Pausenzeiten dort 'aufhalten“, ergänzt Armin Wuttke.

### AKTION

#### Der Osterhase im Heissiwald

Eine Aktion, die viele Fans hat und mittlerweile schon zur Tradition geworden ist: Am kommenden Sonntag, das ist der 17. April, versteckt der Osterhase mit seiner Frau wieder viele bunte Ostereier rund um die Rabenwiese vor dem Wildgehege im Heissiwald. Die Kinder sind mit ihren Eltern und Großeltern, mit Freunden und Bekannten an diesem Tage zwischen 10 und 12 Uhr recht herzlich eingeladen, die Oster-

Auch Antje Huber ist an diesem Abend zur Versammlung gekommen. Die ehemalige Bundesministerin ist Ehrenvorsitzende des Vereins. Und an diesem Abend klatscht sie oftmals unvermerkt Beifall. Ihr gefällt zweifellos, was sie zu hören bekommt.

eier zu suchen und mit den beiden Hasen auf zwei Beinen zu spielen. Die Rollende Waldschule der Kreisjägerschaft Essen wird auch wieder dabei sein und anschaulich über die heimischen Tiere in unseren Wäldern berichten. Für Erforschungsgebiete (die Großen können sich auf Kaffee oder Tee freuen) und für kleine Präsentis sorgt der Veranstalter, der Förderverein Wildgatter Essen-Heissiwald.



Der Vorsitzende und sein Stellvertreter: Peter Volkmer im Gespräch mit Förster Armin Wuttke. Foto: Sabine Worm